



Stiftung für Kunst  
und Kultur e.V.  
Bonn

## **CSILLA KUDOR**

### **2nd reality – die andere Wahrheit**

**Eröffnung: Freitag, 14. November 2014, 19 Uhr**

Kunstraum Villa Friede, Mainzer Str. 141-143, 53179 Bonn

**Die Stiftung für Kunst und Kultur e.V. präsentiert ab dem 15. November Gemälde und Skulpturen von Csilla Kudor. „Die Künstlerin spielt mit den Themen der Kunst und mischt die Geschichte auf in all ihren Prägungen. Kunst, Wahrheit und Wirklichkeit sind für sie künstlerische Herausforderung und faszinieren in der aktuellen Ausstellung »2nd reality – die andere Wahrheit«, so der Stiftungsvorsitzende Walter Smerling und führt weiter aus: „Es ist bereits die sechste Ausstellung im Kunstraum Villa Friede seit Jahresbeginn, der sich als geeigneter Ort für Experimente etabliert hat. Wir möchten Unbekanntes ins Licht rücken und einen kulturellen Beitrag für die Region Bonn leisten.“**

Unter dem Titel „2nd reality - die andere Wahrheit“ sind Arbeiten Csilla Kudors aus den Zyklen „Afrika“, „Verpackungen“ und „Nibelungen“ zu sehen sowie ausgewählte Skulpturen. Die 1969 in Siebenbürgen geborene Künstlerin hat zunächst in Budapest und später an der Kunstakademie Düsseldorf bei Markus Lüpertz studiert. Sie hat die Welt bereist und lebt heute in Bremen.

Große Themen sind es, die Kudor aufgreift und in fotorealistisch geprägter Bildsprache inszeniert. Die Künstlerin lotet die Möglichkeiten dieser Arbeitsweise bis in ihre Extreme auf, wenn sie etwa das Portrait von Sitting Bull in eine (täuschend echt gemalte) Plastiktüte von Christie's „verpackt“ oder Hagen von Tronje als Beau in einer surrealen Bühnenszene auftreten lässt. Übersteigerung, Verhüllung und Trompe l'Œil fungieren bei Kudor als Mittel der Erkenntnis. Mit ihren Werken über Afrika, das sie vielfach bereist hat, möchte die Künstlerin „etwas vom kulturellen und biologischen Reichtum“ des von Krieg, Krankheit und Ausbeutung gezehrten Kontinents bewahren, „wissend, dass die politischen Prozesse grausam zu Lasten Afrikas weiter laufen.“ (D. Ronte) Die Werke sind auf traditionellen Stoffen gemalt und beschwören die Sorge um den Verlust einer als magisch erlebten Schönheit. Als „systemischen Realismus“ bezeichnet Kurator Dieter Ronte Kudors Arbeitsweise. „Gedanken und Gefühle sind keine Gegensätze, sondern Ergänzungen. Somit ist ihr Realismus eine Flucht vor der rauen Wirklichkeit in eine Fantasie der Welt, die genau von dieser Welt koordiniert und dominiert wird.“

#### **KONTAKT:**

Kerstin Weinhold / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Stiftung für Kunst und Kultur e.V. Bonn - Viktoriastr. 26 - 53173 Bonn  
T 0228 - 934.55.18 - k.weinhold@stiftungskunst.de

## **INFORMATIONEN ZUR AUSSTELLUNG**

### **Eröffnung**

Freitag, 14. November 2014, 19 Uhr

– Die Künstlerin ist anwesend –

### **Eröffnungsredner**

Walter Smerling, Vorsitzender der Stiftung für Kunst und Kultur e.V.

Dieter Ronte, Kurator

### **Laufzeit**

15. November bis 6. Dezember 2014

### **Organisation**

Die Ausstellung „2nd reality – die andere Wahrheit“ von Csilla Kudor ist ein Projekt der Stiftung für Kunst und Kultur e.V. Bonn.

### **Katalog**

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit Texten von Horst Degenaar, Dieter Ronte und einem Vorwort von Walter Smerling. 60 Seiten, Farbabbildungen, 18,- Euro.

### **KUNSTRAUM VILLA FRIEDE**

Mainzer Str. 141-143, 53179 Bonn-Mehlem

### **Öffnungszeiten:**

Mi bis Sa 14 – 17 Uhr

und nach Vereinbarung: T 0228 - 923 99 223 oder 0160 - 468 46 81

### **KONTAKT:**

Kerstin Weinhold / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Stiftung für Kunst und Kultur e.V. Bonn - Viktoriastr. 26 - 53173 Bonn  
T 0228 - 934.55.18 - k.weinhold@stiftungskunst.de